

**Das Geheimnis lasst uns künden:  
Die Feier des Fronleichnamfestes. - Regensburg  
VORSCHLAG A aus -3-2023**

**1. Station:** Das Wort ist Fleisch geworden  
Für die Kirche und alle, die an Christus glauben

O heilger Leib des Herrn GL 746.1.3.4.6.

Wahrer Leib, sei uns begrüßet GL 748

O Christ, hie merk GL 823

**2. Station:** Der neue Mensch in Christus  
Für Menschen in den verschiedensten Lebens-  
situationen

O lieber Jesu, denk ich dein GL 368

Du König auf dem Kreuzesthron GL 827

Du, Gottmensch, bist GL 812

**3. Station:** Gottes Heil in dieser Welt  
Für Schöpfung, Gesellschaft und Staat

Lasst uns loben GL 489

Gott ruft sein Volk zusammen GL 477.1.+2.

Kommt her, ihr Kreaturen all GL 824.1.4.5.

**4. Station:** Unterwegs mit einer Verheißung  
Für den Ort und seine Bewohner

O heilige Seelenspeise GL 819.1.3.5.

Herr, bleib mit deiner Gnade GL 436

## VORSCHLAG B

**1. Station:** Der auferstandene Herr in unserer Mitte  
Wer ist die Mitte unseres Lebens?

Eine große Stadt ersteht GL 479  
Ist das der Leib, Herr, Jesu Christ GL 331.1.2.4

**2. Station:** Christus, das Licht der Völker  
Wer erfüllt unsere Sehnsucht?

Schönster Herr Jesu GL 364.1.2.5  
Gelobt seist du, Herr Jesu Christ GL 375

**3. Station:** Christus, Erlöser der Menschen  
Wer bringt der Welt das Heil?

Das Heil der Welt GL 498  
Gelobt sei Jesus Christus GL 806  
Gehet nicht auf in den Sorgen GL 483

**4. Station:** Die Gegenwart Christi vor der Welt bezeugen  
Was sollen wir tun?

Preiset den Herrn GL 913  
O Christe, wahres Licht GL 485  
Fest soll mein Taufbund GL 866

## VORSCHLAG A

### Weg zur 1. Station

#### a) Unterwegs-Litanei

**V** Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

**A** Der Himmel und Erde erschaffen hat.

**V** Jesus Christus, Heiland und Erlöser, du bist gegenwärtig in der Gestalt des Brotes.

**A** Wir beten dich an.

**V** Herr, leite unsere Schritte auf den Weg des Friedens

**A** und führe uns an das Ziel.

**V/A** Kyrie eleison (Herr, erbarme dich)

**V/A** Christe eleison (Christus, erbarme dich)

**V/A** Kyrie eleison (Herr, erbarme dich)

**V** Jesus, mit uns auf dem Weg. - Geh mit uns in guten und bösen Tagen.

**V/A** Komm, und begleite uns.

**V** Jesus, Freund auf dem Weg. - Steh uns zur Seite.

Jesus, Helfer auf dem Weg. - Rette uns in Gefahren.

Jesus, Heiland auf dem Weg. - Führe zusammen, was getrennt ist.

Jesus, Samariter auf dem Weg. - Heile, was verwundet ist.

Jesus, Guter Hirt auf dem Weg. - Hole heim, was verirrt ist.

Jesus, Kreuzträger auf dem Weg. - Stärke alle, die ihr Kreuz tragen.

Jesus, Begleiter auf dem Weg. - Hilf unseren Familien.

Jesus, Tröster auf dem Weg. - Wisch ab die Tränen der Menschen.

Jesus, Retter auf dem Weg. - Stärke die Schwachen.

Jesus, Lehrer auf dem Weg. - Erschließe uns dein Evangelium.

Jesus, unsere Speise auf dem Weg. - Gib uns neue Kraft.

Jesus, unser Trank auf dem Weg. - Erfrische uns mit deinem Geist.

Jesus, unsere Richtung auf dem Weg. - Komm und begleite uns.

- V** Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt.  
**A** Erbarme dich unser.  
**V** Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt.  
**A** Erbarme dich unser.  
**V** Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt.  
**A** Gib uns deinen Frieden.

(Entnommen aus dem Pilgerbuch der Diözese Trier: „Mit Jesus Christus auf dem Weg“; 101f.)

**b) Litanei: „Göttlicher Weggefährte“**

(↗ Vorschlag B, Weg zur 1. Station, Baustein „Litanei“)

V/A

Geh mit uns

V

Jesus

Du Weggefährte deiner Jünger

Du verborgener Weggefährte

Du unerkannter Weggefährte

Du verstehender Weggefährte

Du besorgter Weggefährte

Du zielbewusster Weggefährte

Du geduldiger Weggefährte

Du brüderlicher Weggefährte

Du göttlicher Weggefährte

Wenn wir (von) Gott nicht(s) mehr begreifen

Wenn wir enttäuscht sind von Gottes Wegen

Wenn unser Glaube (an Gott) er stirbt

Wenn unsere Hoffnung (auf Gott) erlischt

Wenn unsere Liebe (zu Gott) verstummt

Wenn der Zweifel an uns nagt

Wenn die Verzweiflung nach uns greift

Wenn es ausweglos wird

Wenn es hoffnungslos wird

Wenn es sinnlos wird

Wenn wir ratlos geworden sind

Wenn unsere Augen nicht mehr weitersehen

Wenn unsere Füße nicht mehr weitergehen

Wenn unsere Herzen ausgebrannt sind

Wenn wir niedergeschlagen sind

Wenn wir alles aufgeben wollen

Wenn alles zum Davonlaufen ist

## Weg zur 2. Station

### a) Litanei „Liebe schafft Einheit und Frieden“

(↗ Vorschlag B, Weg zur 3. Station, Baustein „Litanei“)

**Liedruf:** Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit  
(GL 560)

*oder* Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit (GL 925)

**V** Jesus Christus, du Weisheit Gottes!

**A** Wir loben dich.

Du Weisheit Gottes, du schenkst dich denen, die reinen Herzens sind.

Du Weisheit Gottes, du offenbarst deine Geheimnisse in Gleichnissen.

Du Weisheit Gottes, du bist die Liebe bis zum Tod am Kreuz.

Du Weisheit Gottes, du gibst denen, die glauben, Kraft und Geist.

Du Weisheit Gottes, du wirkst als Ärgernis und Stein des Anstoßes.

Du Weisheit Gottes, du bist Anfang und Maßstab einer Welt, in der Gott herrscht.

**Liedruf:** Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit  
(GL 560)

*oder* Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit (GL 925)

**V** Jesus Christus, du Reichtum Gottes!

**A** Wir preisen dich.

Du Reichtum Gottes, Mensch geworden.

Du Reichtum Gottes, uns angeboten.

Du Reichtum Gottes, du hast nichts, wohin du dein Haupt hinbetten kannst.

Du Reichtum Gottes, du speisest die Hungrigen.

Du Reichtum Gottes, du heilst die Kranken.

Du Reichtum Gottes, du erweckst Tote zum Leben.

Du Reichtum Gottes, du verkündest den Armen die Frohe Botschaft.

**Liedruf:** Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit  
(GL 560)

*oder* Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit (GL 925)

**V** Jesus Christus, du Licht Gottes!

**A** Wir beten dich an.

Du Licht Gottes, Mensch geworden.

Du Licht Gottes, du trennst Gut und Böse.

Du Licht Gottes, du öffnest die Augen der Glaubenden.

Du Licht Gottes, du zeigst den wahren Weg.

Du Licht Gottes, du leuchtest zum ewigen Leben.

Du Licht Gottes, du verzehrst dich am Kreuz für die Menschen.

Du Licht Gottes, du strahlst in deiner Auferstehung schöner als die Sonne.

**Liedruf:** Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit  
(GL 560)

*oder* Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit (GL 925)

## **b) Litanei: „Anführer unseres Glaubens“**

**V/A** Geh uns voran

**V** Du Anführer unserer Tage

Du Anführer unseres Vertrauens

Du Anführer unseres Glaubens

Du Anführer unserer Hoffnung

Du Anführer unserer Liebe

Du Anführer unserer Jüngerschaft

**V** Auf dem Weg in die Herrlichkeit

Auf dem Weg durch viele Tode

Auf dem Weg in unsere Auferstehung

Auf dem Weg von uns selber weg

Auf dem Weg zu unseren Brüdern

Auf dem Weg zu deinem und unserem Vater

**V** Du Mitgeher auf unseren Wegen

Du Mitgeher auf unseren Abwegen

Du Mitgeher auf unseren Irrwegen

Du Mitgeher auf unseren Umwegen

Du unser einziger Weg zum Ziel

- V Du Anführer unserer Zeugenschaft  
Du Anführer deiner Gemeinde (Kirche)  
Du Anführer von vielen Schwestern und Brüdern  
Du Anführer des Lebens
- V Auf dem Weg durch die Wüste(n)  
Auf dem Weg in die Freiheit  
Auf dem Weg durch die Enge (Ängste)  
Auf dem Weg in die Weite  
Auf dem Weg durch das Dunkel  
Auf dem Weg in das Licht  
Auf dem Weg durch das Leiden  
Auf dem Weg in die Freude  
Auf dem Weg durch das Scheitern

## Weg zur 3. Station

### a) Lob und Preis

**V** Mit dem Sonnengesang des heiligen Franziskus wollen wir dem Herrn unser Lob aussprechen:

**V** Wir loben dich.                    **A** Wir preisen dich.

**L1** Sei gepriesen, Gott, du Schöpfer der Sonne. Sie bringt uns das Licht des Tages. Sie ist ein Gleichnis deiner Herrlichkeit.

**V** Wir loben dich.                    **A** Wir preisen dich.

**L2** Sei gepriesen, Gott, du Schöpfer von Wind und Luft. Durch den bewölkten und heiteren Himmel, durch jedes Wetter erhältst du deine Geschöpfe am Leben.

**V** Wir loben dich.                    **A** Wir preisen dich.

**L1** Sei gepriesen, du Schöpfer des Wassers. Es ist nützlich, es erfrischt und trinkt deine Geschöpfe.

**V** Wir loben dich.                    **A** Wir preisen dich.

**L2** Sei gepriesen, Gott, du Schöpfer des Feuers. Es wärmt und erleuchtet, es ist gewaltig und stark.

**V** Wir loben dich.                    **A** Wir preisen dich.

**L1** Sei gepriesen, Gott, du Schöpfer der Erde. Sie trägt und erhält uns, sie bringt vielerlei Früchte hervor und Kräuter und Blumen.

**V** Wir loben dich.                    **A** Wir preisen dich.

**L2** Sei gepriesen, Herr, du Schöpfer des Menschen. Deinem Bildnis sollen wir gleichen. Durch unserer Hände Arbeit willst du deine Schöpfung lenken und vollenden.

**V** Wir loben dich.                    **A** Wir preisen dich.

**L1** Sei gepriesen, Gott, du gütiger Vater. Durch deinen Sohn hast du uns erlöst. Sein Tod und seine Auferstehung rufen uns in dein wunderbares Licht.

**V** Wir loben dich.                    **A** Wir preisen dich.

**L2** Sei gepriesen, Gott, du Schöpfer des Himmels. Die Scharen der Engel und Heiligen preisen dich mit nie endendem Lobgesang. Auch uns berufst du in dein Reich, um dich zu verherrlichen.

**V** Wir loben dich.                    **A** Wir preisen dich.

## b) Litanei „Liebe schafft Einheit und Frieden“

(↗ Vorschlag B, Weg zur 1. Station, Baustein „Litanei“)

**Liedruf:** Lehre uns Herr, deinen Willen zu tun (GL 749)  
*oder* Christus Jesus, Brot von dem wir leben (GL 751)

V/A Wir loben dich.  
 V Jesus Christus, du Liebe Gottes!  
 Du Liebe Gottes, Mensch geworden.  
 Du Liebe Gottes, du kommst in unsere Mitte.  
 Du Liebe Gottes, du lädst ein ohne Ansehen der Person.  
 Du Liebe Gottes, du sammelst zum Neuen Bund.  
 Du Liebe Gottes, du berufst deine Kirche aus allen Völkern und Sprachen.  
 Du Liebe Gottes, du lässt alle zu dir kommen, ob Kinder oder Greise.

**Liedruf:** Lehre uns Herr, deinen Willen zu tun (GL 749)  
*oder* Christus Jesus, Brot von dem wir leben (GL 751)

V/A Wir preisen dich.  
 V Jesus Christus, du Menschenfreundlichkeit Gottes!  
 Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du sprichst dein ewiges Ja zu uns.  
 Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du gibst allen Menschen Recht und Würde.  
 Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du begegnest den Ärmsten mit Achtung und Ehrfurcht.  
 Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du zeigst den Menschen Gott als Vater.  
 Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du stiftest am Kreuz den Neuen Bund.  
 Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du lässt uns nicht ohne Beistand zurück.

**Liedruf:** Lehre uns Herr, deinen Willen zu tun (GL 749)  
*oder* Christus Jesus, Brot von dem wir leben (GL 751)

**V/A** Wir beten dich an.

**V** Jesus Christus, du Friede Gottes!

Du Friede Gottes, du wirst von den Propheten verheißen.

Du Friede Gottes, du segnest die Gewaltlosen.

Du Friede Gottes, du bist der Erste des kommenden Reiches.

Du Friede Gottes, du sendest deine Jünger als Boten des Friedens.

Du Friede Gottes, du versöhnst in deinem Tod Gott und die Menschen.

Du Friede Gottes, du erneuerst das Antlitz der Erde.

**Liedruf:** Lehre uns Herr, deinen Willen zu tun (GL 749)  
*oder* Christus Jesus, Brot von dem wir leben (GL 751)

### Weg zur 4. Station

#### a) Litanei: „Um Sensibilität“

(↗ Vorschlag B, Weg zur 1. Station, Baustein „Litanei“)

**V/A** Herr, ich bitte dich.

**V** Mit wachen Augen durch die Welt zu gehen.

In meinen Mitmenschen das Gute zu sehen.

In der Natur die Schönheit zu spüren.

Hinter den Fassaden den eigentlichen Kern zu entdecken.

Mit meinen Augen Kontakte zu schaffen.

Menschen, die es gut mit mir meinen, nicht zu übersehen.

Trauer und Angst von Menschen in ihren Augen wahrzunehmen.

Um Freude, wenn ich beobachten darf, wie sich Kinder entwickeln.

Um die Gabe, Zusammenhänge des Lebens zu entdecken.

Um die Kraft, Problemen ins Auge zu sehen.

Um den Weitblick, richtige Wege einzuschlagen.

Um Nachsicht, wenn andere Menschen Fehler machen.

Um Nachsicht mit mir selbst, wenn ich hinter meinen Erwartungen zurückbleibe.

Um Einfühlungsvermögen, wenn Augen stumm von mir etwas erbitten.

## b) Litanei für die Kirche in unserer Zeit

**Gesang:** Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit (GL 560)  
*oder* Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit (GL 925)

**V/A** Erhöre uns Christus!

**V** Der heiligen Kirche Gottes Heil und Leben. Du Heiland der Welt,

**V/A** stärke und schütze sie.

**V** Heilige Maria, **A** bitte für uns.

**V** Heiliger Johannes der Täufer, **A** bitte für uns.

**V** Heiliger Josef, **A** bitte für uns.

**V** Alle Heiligen Gottes, **A** bittet für uns.

**V/A** Erhöre uns Christus!

**V** Unserem Papst Franziskus Heil und Leben. Du Heiland der Welt,

**V/A** stärke und schütze ihn.

**V** Heiliger Petrus, **A** bitte für ihn.

**V** Heiliger Gregor der Große, **A** bitte für ihn.

**V** Heiliger Pius der Zehnte, **A** bitte für ihn.

**V** Heiliger Johannes Paul der Zweite, **A** bitte für ihn.

**V/A** Erhöre uns Christus!

**V** Unserem Bistum Regensburg, unserem Bischof Rudolf und allen  
 seinen Mitarbeitern Heil und Leben. Du Heiland der Welt,

**V/A** stärke und schütze sie.

**V** Heiliger Bonifatius, **A** bitte für sie.

**V** Heiliger Wolfgang, **A** bitte für sie.

**V** Heiliger Emmeram, **A** bitte für sie.

**V/A** Erhöre uns Christus!

**V** Den Völkern der Erde und den Regierenden Heil und Leben. Du  
 Heiland der Welt,

**V/A** stärke und schütze sie.

**V** Heiliger Heinrich, **A** bitte für sie.

**V** Heiliger Ludwig, **A** bitte für sie.

**V** Heiliger Klaus von der Flie, **A** bitte für sie.

**V/A** Erhöre uns Christus!

**V** Den gläubigen Vätern und Müttern Heil und Leben. Du Heiland der Welt,

**V/A** stärke und schütze sie.

**V** Heilige Monika, **A** bitte für sie.

**V** Heiliger Richard, **A** bitte für sie.

**V** Heiliger Thomas Morus, **A** bitte für sie.

**V/A** Erhöre uns Christus!

**V** Den jungen Menschen für ihre Entscheidungen Heil und Leben. Du Heiland der Welt,

**V/A** stärke und schütze sie.

**V** Heiliger Laurentius, **A** bitte für sie.

**V** Heiliger Franziskus, **A** bitte für sie.

**V** Selige Stilla, **A** bitte für sie.

**V/A** Erhöre uns Christus!

**V** Den Notleidenden und Kranken Heil und Leben. Du Heiland der Welt,

**V/A** stärke und schütze sie.

**V** Heilige Elisabeth, **A** bitte für sie.

**V** Heiliger Vinzenz, **A** bitte für sie.

**V** Heiliger Martin, **A** bitte für sie.

**V/A** Erhöre uns Christus!

**V** Den jungen Frauen und Männern, die sich für Armut, Jungfräulichkeit und Gehorsam entscheiden, Heil und Leben. Du Heiland der Welt,

**V/A** stärke und schütze sie.

**V** Heiliger Benedikt, **A** bitte für sie.

**V** Heilige Hildegard, **A** bitte für sie.

**V** Heiliger Erhard, **A** bitte für sie.

**Gesang:** Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit (GL 560)  
oder Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit (GL 925)

## VORSCHLAG B

### Weg zur 1. Station

#### a) Litanei vom heiligsten Sakrament

**V** Jesus, der Herr, hat uns gesagt: „Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden. Klopft an, dann wird euch geöffnet“ (Mt 7,7). So dürfen wir uns vertrauensvoll im Gebet an ihn wenden und ihn in der Litanei vom heiligsten Sakrament um sein Erbarmen bitten:

**V/A** Herr, erbarme dich. (GL 924)

**V/A** Christus erbarme dich.

**V/A** Herr, erbarme dich.

**V** Christus, höre uns.

**A** Christus, erhöre uns.

**V** Gott, Vater im Himmel,  
Gott Sohn, Erlöser der Welt  
Gott Heiliger Geist  
Heiliger dreifaltiger Gott

**A** erbarme dich unser.

**V** Christus, du Brot des Lebens,  
Du Gott und Mensch  
Du Verborgener  
Du in unserer Mitte  
Du Osterlamm  
Du Opfer für die Welt  
Du Quelle der Gnade  
Du unsere Nahrung  
Du unsere Freude  
Du Heil der Kranken  
Du Trost der Trauernden  
Du Kraft der Sterbenden  
Du unsere Hoffnung  
Du Brot vom Himmel

**A** erbarme dich unser.

- V** Durch deinen Leib, der für uns geopfert ist  
 Durch dein Blut, das für uns vergossen ist  
 Durch dieses Zeichen deiner Liebe  
 Durch dieses Zeichen deiner Treue  
 Durch deine Auferstehung und Himmelfahrt  
 Durch deine Gegenwart  
 Bei deiner Wiederkunft
- A** Herr, befreie uns.
- V** Wir armen Sünder,  
 Dass wir stark werden im Glauben  
 Dass wir deinen Tod verkünden  
 Dass wir deine Auferstehung preisen  
 Dass wir nach deinem Mahl verlangen  
 Dass wir an deinem Tisch vereint sind  
 Dass keiner von uns dich verraten wird  
 Dass wir deinen Weg erkennen  
 Dass wir den Weg gehen in der Kraft deiner Speise  
 Führe uns zum Hochzeitsmahl des ewigen Lebens
- A** wir bitten dich, erhöre uns.
- V** Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;  
**A** Herr, verschone uns.  
**V** Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;  
**A** Herr, erhöre uns  
**V** Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;  
**A** Herr, erbarme dich.
- V** Herr, unser Gott, in diesem wunderbaren Sakrament feiern wir das Leiden und die Auferstehung deines Sohnes. Lass uns seinen heiligen Leib und sein heiliges Blut so empfangen und verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird durch Christus, unsern Herrn.  
**A** Amen.

## b) Litanei „Liebe schafft Einheit und Frieden“

(↗ Vorschlag A, Weg zur 3. Station, Baustein „Litanei“)

**Liedruf:** Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit (GL 560)  
*oder* Christus Jesus, unser Herr und Erlöser (GL 808)

**V/A** Wir loben dich.

**V** Jesus Christus, du Liebe Gottes!

Du Liebe Gottes, Mensch geworden.

Du Liebe Gottes, du kommst in unsere Mitte.

Du Liebe Gottes, du lädst ein ohne Ansehen der Person.

Du Liebe Gottes, du sammelst zum Neuen Bund.

Du Liebe Gottes, du berufst deine Kirche aus allen Völkern und Sprachen.

Du Liebe Gottes, du lässt alle zu dir kommen, ob Kinder oder Greise.

**Liedruf:** Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit (GL 560)  
*oder* Christus Jesus, unser Herr und Erlöser (GL 808)

**V/A** Wir preisen dich.

**V** Jesus Christus, du Menschenfreundlichkeit Gottes!

Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du sprichst dein ewiges Ja zu uns.

Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du gibst allen Menschen Recht und Würde.

Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du begegnest den Ärmsten mit Achtung und Ehrfurcht.

Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du zeigst den Menschen Gott als Vater.

Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du stiftest am Kreuz den Neuen Bund

Du Menschenfreundlichkeit Gottes, du lässt uns nicht ohne Beistand zurück.

**Liedruf:** Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit (GL 560)  
*oder* Christus Jesus, unser Herr und Erlöser (GL 808)

**V/A** Wir beten dich an.  
**V** Jesus Christus, du Friede Gottes!  
 Du Friede Gottes, du wirst von den Propheten verheißen.  
 Du Friede Gottes, du segnest die Gewaltlosen.  
 Du Friede Gottes, du bist der Erste des kommenden Reiches.  
 Du Friede Gottes, du sendest deine Jünger als Boten des Friedens.  
 Du Friede Gottes, du versöhnst in deinem Tod Gott und die Menschen.  
 Du Friede Gottes, du erneuerst das Antlitz der Erde.

**Liedruf:** Christus Sieger, Christus König, Christus, Herr in Ewigkeit (GL 560)  
*oder* Christus Jesus, unser Herr und Erlöser (GL 808)

### Weg zur 2. Station

#### a) Litanei: „Jesus das Licht“

(Vorschlag A, Weg zur 2. Station, Baustein „Litanei“)

**V/A** Sei du unser Licht  
**V** Gott, du helles Licht  
 Wenn die Nacht hereinbricht  
 In der Nacht des Todes  
 In der Nacht der Schuld  
 In der Nacht des Hasses  
 In der Nacht des Schmerzes  
 In der Nacht der Verzweiflung  
 In der Nacht der enttäuschten Liebe  
 In der Nacht der zerbrochenen Beziehung  
 In der Nacht des Glaubens  
 In der Nacht der Einsamkeit  
 In der Nacht der Sinnlosigkeit  
 In jeder Nacht

## b) Litanei für die Kranken

(↗ Vorschlag A, Weg zur 2. Station, Baustein „Litanei“)

**V** Du Gott des Lebens, wir bitten dich für die Kranken, die wir kennen, für die Kranken, um die wir uns Sorgen machen, und besonders für die Kranken, für die wir Sorge tragen.

**V/A** Tröste und stärke sie.

**V** In ihrer Krankheit

In ihrer Ohnmacht

In ihren Schmerzen

In ihrer Angst

In ihrer Niedergeschlagenheit

In ihren Fragen

In ihren schlaflosen Nächten

In ihrer Ungeduld

In ihrem Aufbäumen und Aufbegehren

**V/A** Sei ihnen nahe!

**V** In ihren Gebeten

In ihren Angehörigen

In den Schwestern und Ärzten, die sie pflegen

Im unverhofften Besuch

In Stunden, in denen sie neue Hoffnung schöpfen

In den kleinen Abwechslungen des Krankenzimmers

In guten Erinnerungen

## Weg zur 3. Station

### a) Litanei auf dem Wege

(↗ Vorschlag A, Weg zur 1. Station, Baustein „Litanei“)

- V** Jesus Christus, du unser Weg, du unsere Wahrheit, du unser Leben
- V/A** Begleite uns.
- V** Jesus, unser Begleiter auf dem Lebensweg  
 Jesus, unser Begleiter in gefährlichen Situationen  
 Jesus, unser Helfer in Nöten  
 Überwinder unserer Angst  
 Ausweg in aller Ausweglosigkeit  
 Orientierung und Wegweiser  
 Licht im Dunkel  
 Wegzeichen an unserer Straße  
 Weggefährte und Bruder
- V** Jesus, bewahre uns vor Irrwegen
- V/A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- V** Jesus, rette uns aus Abwegen.  
 Jesus, führe uns durch Unsicherheiten  
 Jesus, bleibe unsere Stütze  
 Jesus, sei unsere Rast  
 Jesus, du unser Plan  
 Jesus, du unsere Erfrischung  
 Jesus, du unsere Weite  
 Jesus, Ziel unserer Pilgerfahrt
- V** Wenn wir nicht weiterwissen
- V/A** Sei uns nahe.
- V** Wenn wir kein Ziel mehr sehen.  
 Wenn wir ratlos sind  
 Wenn uns die Kräfte schwinden  
 Wenn uns die Füße nicht mehr tragen  
 Wenn wir niedergeschlagen sind  
 Wenn wir enttäuscht sind  
 Wenn wir aufgeben wollen  
 Wenn der Zweifel übermächtig wird

V Zeig uns den Weg durch die Einsamkeit.  
 V/A Geh mit uns.  
 V Zeig uns einen Weg durch die Wüste  
 Zeig uns einen Weg aus Angst und Not  
 Zeig uns einen Weg aus Krankheit und Leid  
 Zeig uns einen Weg durch das Versagen  
 Zeig uns einen Weg durch das Scheitern  
 Zeig uns einen Weg ins Licht  
 Zeig uns einen Weg in die Freiheit  
 Zeig uns einen Weg in die Freude  
 Zeig uns einen Weg in das Leben

### b) Litanei: Brüderlicher Teiler

(↗Vorschlag A, Weg zur 2. Station, Baustein „Litanei“)

V/A Höre uns an!

V Herr Jesus Christus  
 Du bist uns nahe und weißt um unsere Not  
 Du hast Zeit für unsere Not  
 Du hast ein Ohr für unsere Not  
 Du gehst ein auf unsere Not  
 Du fragst uns, was uns ratlos macht  
 Du fragst uns, was uns hilflos macht  
 Du fragst uns, was uns traurig macht  
 Du hörst dir unser Klagen an  
 Du hörst dir unser Enttäuschtsein an  
 Du hörst dir unser Verzagtsein an  
 Du hörst dir unser Am-Ende-Sein an  
 Du hörst dir unseren Kleinglauben an  
 Du nimmst uns an mit unserer Not  
 Du hältst uns aus mit unserer Not

V/A Sprich zu uns, Herr!

V Dein Wort holt uns ab in unsrer Not  
 Dein Wort holt uns aus uns selber heraus  
 Dein Wort führt uns über uns (selber) hinaus  
 Dein Wort ist wie ein Licht auf dem Weg

Dein Wort rührt unsre Herzen an  
Dein Wort läßt uns nicht stehenbleiben  
Dein Wort tut uns die Augen auf  
Dein Wort erschließt uns Gottes Plan

**V** Dein Wort erschließt uns Gottes Absicht  
Dein Wort erschließt uns Gottes Geduld  
Dein Wort erschließt uns Gottes Torheit  
Dein Wort erschließt uns Gottes Leiden  
Dein Wort erschließt uns Gottes Geheimnis  
Dein Wort erschließt uns Gottes (andere) Art  
Dein Wort erschließt uns den Sinn der Schriften  
Dein Wort erschließt uns des Vaters Herz  
Dein Wort erschließt uns den Weg nach vorn  
Dein Wort bringt uns ans Ziel unsres Weges

**V/A** Bleibe bei uns!

**V** Du kommst herein ins Haus unsres Lebens  
Du bleibst bei uns, wenn es Abend wird  
Du teilst wie ein Bruder alles mit uns  
Du teilst mit uns Dach und Haus  
Du teilst mit uns Tisch und Brot  
Du teilst mit uns Wort und Zeit  
Du teilst mit uns Liebe und Leben  
In deiner Nähe wird uns warm ums Herz  
In deiner Nähe gehn uns die Augen (des Herzens) auf  
In deiner Nähe wird unsere Finsternis hell  
In deiner Nähe bekommen wir Mut  
In deiner Nähe brechen wir auf  
In deiner Nähe werden wir (zu) Zeugen  
In deiner Nähe wird alles neu

## Weg zur 4. Station

### a) Litanei: „Der treue Gott“

(↗ Vorschlag A, Weg zur 3. Station, Baustein „Litanei“)

**V** Gott, du bist der Heilige, der Unnahbare, du bleibst für uns ein Geheimnis, und dennoch dürfen wir dich erahnen und dich erspüren.

**V** In so vielen Dingen

**V/A** Bist du da, o Gott.

**V** In jedem guten Wort

In einem freundlichen Blick

In einer Umarmung

In der Schönheit eines Menschen

Aber auch in einem vom Schicksal gezeichneten Gesicht

In still geweinten Tränen

In schweren Stunden und dunklen Tagen

In verzweifelten Schreien

Im Schmerz und im Leiden

In der Ohnmacht, die ich aushalten muß

**V** In so vielen Dingen

**V/A** Begegnen wir dir.

**V** In einer schönen Melodie

In den Farben eines Bildes

In einem Gedicht, das mich anrührt

In einem Fest, das mich über den Alltag hinaushebt

In der Freude des Alltags

In einer Idee, meiner Phantasie und Schaffenskraft

In der Spannung des Lebens

In der Ruhe und Freizeit

In der Schönheit der Natur

Im wohltuenden Strahl der Sonne

Im fruchtbringenden Regen

In der Majestät der Berge

In der Weite der Äcker und Wiesen

Im Himmel, der sich über uns wölbt

In den mikrokosmischen Strukturen

**V** In so vielen Dingen

**V/A** bist du uns nahe.

**V** In der Stille der Kirche  
 In den Gebeten der Menschen  
 In den Liedern und Rhythmen der Jugendlichen  
 In den Chorälen der Ordensfrauen und Ordensmänner  
 In den Klängen der Orgel  
 In der Feier der großen Liturgien in den Domen  
 In den Gottesdiensten kleiner Gruppen in den Wohnzimmern  
 In den Worten der Heiligen Schrift  
 Im Zeichen des Brotes  
 In unserer Gemeinschaft

## **b) Anrufungen Gottes**

**V** Zu Gott, unserem Vater, wollen wir rufen. Voll Vertrauen wollen wir uns an ihn wenden als den Herrn unserer Geschichte:

**V/A** Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens!  
*(Antwort nach jedem Anruf)*

**L** Sei hier zugegen in unserer Mitte!  
 Lös unsere Blindheit, damit wir dich sehen!  
 Mach unsere Sinne wach für dein Kommen!  
 Zeig deine Nähe, daß wir dich spüren!  
 Weck deine Stärke, komm und befreie uns!  
 Komm und befreie uns, damit wir leben!

**V/A** Komm sei uns nahe, damit wir leben!  
*(Antwort nach jedem Anruf)*

**L** Komm und erleuchte uns, komm und befreie uns!  
 Du bist nahe seit Menschengedenken!  
 Sei uns zugegen, und laß uns dich bezeugen!  
 Sei uns gnädig, und laß uns hoffen!  
 Lass uns glaubwürdige Zeugen für die Nähe deines Reiches sein!

**V/A** In dieser Stunde, Gott, sei uns nahe!  
*(Antwort nach jedem Anruf)*

**L** In unseren Häusern wohne der Friede!  
 Für unsere Kinder sei du die Zukunft!  
 Sei du die Mitte in unseren Familien!  
 Komm sei uns nahe in Politik und Gesellschaft!  
 Auf dich vertrauen wir, auf den Lebendigen.

**V** Herr, du bist allen nahe, die dich anrufen. Wir danken dir für deine Gegenwart in dieser Stunde.

## Der Christusrosenkranz

**V** Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes.  
Du bist der Erlöser der Welt, unser Herr und Heiland, der ...

*(Es folgt der jeweilige Meditationsgedanke, wie angegeben.)*

**A** Komm, Herr Jesus, und steh uns bei, daß wir alle Zeit mit dir leben und in das Reich deines Vaters gelangen. Amen.

(Gotteslob 701.6)

### VORSCHLAG A

#### Weg zur 1. Station - Meditationsgedanken

##### a) Das Wort ist Fleisch geworden

1. Herr und Heiland, der das Wort ist, das vom Vater kommt.
2. Herr und Heiland, der unter uns Mensch geworden ist.
3. Herr und Heiland, der als wahres Licht, das jeden Menschen erleuchtet, in die Welt gekommen ist.
4. Herr und Heiland, den die Finsternis nicht erfasst.
5. Herr und Heiland, der allen, die ihn aufnehmen, Macht gibt, Kinder Gottes zu werden.
6. Herr und Heiland, der allen, die an seinen Namen glauben, Macht gibt, Menschen nach Gottes Willen zu werden.
7. Herr und Heiland, der mit uns auf allen Straßen dieser Welt unterwegs ist.
8. Herr und Heiland, der immer bei seiner Kirche bleibt.
9. Herr und Heiland, der uns in der Gemeinschaft der Glaubenden und in seinem Wort nahe ist.
10. Herr und Heiland, der uns im Sakrament des Altares nahe ist.

## b) Die Kindheit des Herrn

1. Herr und Heiland, der menschlichen Leib annahm von der Jungfrau Maria.
2. Herr und Heiland, der für uns in Armut geboren wurde.
3. Herr und Heiland, der sich zuerst den Hirten offenbarte.
4. Herr und Heiland, der die Weisen durch einen Stern zu ihrem Herrn und Gott führte.
5. Herr und Heiland, der sie auf einem anderen Weg in ihre Heimat zurückkehren ließ.
6. Herr und Heiland, der alle, die ihn erwarteten, mit überaus großer Freude erfüllte.
7. Herr und Heiland, der sich schon als Kind dem Gesetze unterwarf.
8. Herr und Heiland, der mit Maria und Josef vor der Verfolgung des Herodes fliehen mußte.
9. Herr und Heiland, der mit seinen Eltern nach Jerusalem pilgerte, um im Hause seines Vaters zu sein.
10. Herr und Heiland, der mit seinen Eltern nach Nazareth zurückkehrte und ihnen gehorsam war.

## Weg zur 2. Station - Meditationsgedanken

### a) Für Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen

1. Herr und Heiland, der uns aufgetragen hat: Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft.
2. Herr und Heiland, der uns aufgetragen hat: Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst.
3. Herr und Heiland, durch den die Menschenfreundlichkeit Gottes sichtbar wurde.
4. Herr und Heiland, der uns die Liebe zu Gott und den Menschen vorgelebt hat.
5. Herr und Heiland, der uns ein Beispiel gegeben hat, damit wir ihm folgen.
6. Herr und Heiland, der uns mit seiner ganzen Liebe jederzeit nahe ist.
7. Herr und Heiland, der durch uns denen nahe sein will, die Schuld auf sich geladen haben.
8. Herr und Heiland, der durch uns denen nahe sein will, die unter widrigen Lebenssituationen leiden müssen.
9. Herr und Heiland, der von uns will, daß wir uns für das menschliche Leben einsetzen.
10. Herr und Heiland, der uns aufgetragen hat, Sorge und Verantwortung für die Menschen zu tragen, die am Rand unserer Gesellschaft stehen.

## b) Das Leiden und Sterben des Herrn

1. Herr und Heiland, der seinen Jüngern die Füße wusch, um uns ein Beispiel zu geben.
2. Herr und Heiland, der uns am Abend vor seinem Leiden seinen Leib und sein Blut als Zeichen des Neuen Bundes gab.
3. Herr und Heiland, der am Ölberg Todesangst durchleiden mußte.
4. Herr und Heiland, der von seinen Jüngern verlassen, von Petrus verleugnet und von seinem Freund Judas mit einem Kuß verraten wurde.
5. Herr und Heiland, der gefangengenommen, mit Dornen gekrönt und geißelt wurde.
6. Herr und Heiland, der von Pilatus unschuldig zum Tode verurteilt wurde.
7. Herr und Heiland, der sein Kreuz nach Golgota trug und dreimal unter seiner Last zusammenbrach.
8. Herr und Heiland, der uns vom Kreuz herab Maria zur Mutter gegeben hat.
9. Herr und Heiland, der dem reumütigen Verbrecher die Schuld erließ und ihm die Pforten des Paradieses öffnete.
10. Herr und Heiland, der uns durch seinen Tod am Kreuz von aller Schuld loskaufte.

## Weg zur 3. Station - Meditationsgedanken

### a) Der Weg zum Leben

1. Herr und Heiland, der seligpries, die arm sind vor Gott; ihnen gehört das Himmelreich.
2. Herr und Heiland, der seligpries, die Trauernden; sie werden getröstet.
3. Herr und Heiland, der seligpries, die keine Gewalt anwenden; sie werden das Land erben.
4. Herr und Heiland, der seligpries, die hungern nach der Gerechtigkeit; sie werden gesättigt.
5. Herr und Heiland, der seligpries, die Barmherzigen; sie werden Erbarmen finden.
6. Herr und Heiland, der seligpries, die ein reines Herz haben; sie werden Gott schauen.
7. Herr und Heiland, der seligpries, die Frieden stiften; sie werden Söhne Gottes genannt.
8. Herr und Heiland, der seligpries, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; ihnen gehört das Himmelreich.
9. Herr und Heiland, der seligpries, die um seinetwillen beschimpft, verfolgt und verleumdet werden; sie sollen sich freuen und jubeln.
10. Herr und Heiland, der die seligpries, an denen sich das Prophetenschicksal wiederholt; ihr Lohn im Himmel wird groß sein.

## b) Vollkommen wie der Vater im Himmel

1. Herr und Heiland, der die Forderung an uns stellt, dem, der uns etwas Böses antut, keinen Widerstand zu leisten.
2. Herr und Heiland, der gesagt hat: Wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin.
3. Herr und Heiland, der gesagt hat: Wer dich bittet, dem gib, und wer von dir borgen will, den weise nicht ab.
4. Herr und Heiland, der die Forderung an uns stellt, unsere Feinde zu lieben und für die zu beten, die uns verfolgen.
5. Herr und Heiland, der seine Sonne aufgehen lässt über Bösen und Guten und regnen lässt über Gerechte und Ungerechte.
6. Herr und Heiland, der gesagt hat: Ihr sollt vollkommen sein, wie es auch euer himmlischer Vater ist.
7. Herr und Heiland, der uns davor warnt, unsere Gerechtigkeit vor den Menschen zur Schau zu stellen.
8. Herr und Heiland, der nicht will, dass beim Almosen geben unsere linke Hand weiß, was die rechte tut.
9. Herr und Heiland, der uns gelehrt hat, in der Stille und im Verborgenen zum Vater zu beten.
10. Herr und Heiland, der uns verheißen hat, dass unser himmlischer Vater auch uns vergeben wird, wenn wir den Menschen ihre Verfehlungen vergeben.

## Weg zur 4. Station - Meditationgedanken

### a) Die Himmelfahrt unseres Herrn - die Geistsendung und die junge Kirche

1. Herr und Heiland, der seinen Jüngern den Auftrag gab, hinzugehen und der ganzen Welt das Evangelium zu verkünden.
2. Herr und Heiland, der die Jünger beauftragte, alle Menschen zu seinen Jüngern zu machen und sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes zu taufen.
3. Herr und Heiland, der den Seinen versprach, alle Tage bei ihnen zu sein, bis zur Vollendung der Welt.
4. Herr und Heiland, der vor den Augen seiner Jünger in den Himmel emporgehoben wurde.
5. Herr und Heiland, der zur Rechten Gottes, des Vaters, sitzt und in Herrlichkeit wiederkommen wird.
6. Herr und Heiland, der am Pfingsttag seiner Kirche den Heiligen Geist sandte.
7. Herr und Heiland, der auf das Wort der Apostel hin Menschen aller Sprachen, Rassen und Nationen in seine Kirche rief.
8. Herr und Heiland, der bei seiner Gemeinde war, sie in der Liebe zusammenführte und eines Sinnes sein ließ.
9. Herr und Heiland, der den Seinen den Mut verlieh, für sein Wort Zeugnis abzulegen und ihn vor den Menschen zu bekennen.
10. Herr und Heiland, der in seinem Wort und Sakrament bei uns bleibt.

**b) Wir werden immer beim Herrn sein**

(➤ Vorschlag B, Weg zur 3. Station, Baustein „Christusrosenkranz“)

1. Herr und Heiland, der uns mit Zuversicht erfüllt, weil wir eine Wohnung von Gott, ein ewiges Haus im Himmel haben.
2. Herr und Heiland, der uns Hoffnung gibt, dass einmal das Sterbliche vom Leben verschlungen wird.
3. Herr und Heiland, der uns als ersten Anteil den Geist gegeben hat.
4. Herr und Heiland, der uns große Zuversicht gibt, auch wenn wir wissen, dass wir fern von ihm in der Fremde leben müssen.
5. Herr und Heiland, der uns unseren Weg als Glaubende, nicht als Schauende gehen lässt.
6. Herr und Heiland, der uns Zuversicht gibt, dass wir nach unserem Tode daheim bei ihm sein werden.
7. Herr und Heiland, der uns unsere Ehre darin suchen lässt, ihm in allem zu gefallen.
8. Herr und Heiland, der nicht will, dass wir über die Verstorbenen trauern wie die anderen, die keine Hoffnung haben.
9. Herr und Heiland, der gestorben und auferstanden ist, um die Verstorbenen zur Herrlichkeit zu führen.
10. Herr und Heiland, der uns Trost und Hoffnung gibt, weil wir immer bei ihm sein werden.

## Der Christusrosenkranz

**V Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes.  
Du bist der Erlöser der Welt, unser Herr und Heiland, der ...**

*(Es folgt der jeweilige Meditationsgedanke, wie angegeben.)*

**A Komm, Herr Jesus, und steh uns bei, daß wir alle Zeit mit dir leben und in das Reich deines Vaters gelangen. Amen.**

(Gotteslob 701.6)

## VORSCHLAG B

### Weg zur 1. Station - Meditationsgedanken

#### a) Die Auferstehung des Herrn

(↗ Vorschlag A, Weg zur 4. Station, ↗ Vorschlag B, Weg zur 2. Station, Baustein „Christusrosenkranz“)

1. Herr und Heiland, der am dritten Tag vom Tod erstand.
2. Herr und Heiland, der Maria Magdalena und den anderen Frauen erschien.
3. Herr und Heiland, der die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus über die Notwendigkeit seines Leidens und Sterbens belehrte.
4. Herr und Heiland, der sich den Jüngern durch das Segnen und Brechen des Brotes zu erkennen gab.
5. Herr und Heiland, der den Apostel Thomas seine Wunden berühren ließ und ihn zum Glauben an seine Auferstehung führte.
6. Herr und Heiland, der alle seligpries, die nicht sehen und doch glauben.
7. Herr und Heiland, der sich viele Male seinen Aposteln offenbarte, mit ihnen sprach und aß, um sie im Glauben an seine Auferstehung zu stärken.
8. Herr und Heiland, der seinen Jüngern den Frieden zusprach und ihnen Vollmacht gab, Sünden zu vergeben.
9. Herr und Heiland, der den Petrus dreimal fragte: „Liebst du mich?“ und ihm seine Herde anvertraute.
10. Herr und Heiland, der den Seinen versprach, den Trost und Beistand seines Geistes zu senden.

## **b) Durch die Hoffnung auf Christus bestimmt zum Lobe seiner Herrlichkeit**

(↗ Vorschlag A, Weg zur 4. Station, Baustein „Christusrosenkranz“)

1. Herr und Heiland, der die Augen unseres Herzens erleuchte, damit wir verstehen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind. (*Eph 1,18*)
2. Herr und Heiland, durch den wir zum Glauben an Gott gekommen sind, der Christus von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit gegeben hat, so dass wir auf ihn hoffen können. (*1 Petr 1,21*)
3. Herr und Heiland, der uns darin bestärkt, uns nicht von der Hoffnung abbringen zu lassen, die uns das Evangelium schenkt. (*Kol 1,23*)
4. Herr und Heiland, der unter uns weilt und die Hoffnung auf Herrlichkeit ist. (*Kol 1,27*)
5. Herr und Heiland, der uns aufruft, am unwandelbaren Bekenntnis der Hoffnung festzuhalten. (*Hebr 10,23*)
6. Herr und Heiland, der uns mahnt, unsere Hoffnung nicht auf den unsicheren Reichtum zu setzen, sondern auf Gott, der uns alles reichlich gibt. (*1 Tim 6,17*)
7. Herr und Heiland, der heilig ist und auch uns heiligt, wenn wir unsere Hoffnung auf ihn setzen. (*1 Job 3,3*)
8. Herr und Heiland, der uns auffordert, unsere Hoffnung ganz auf die Gnade zu setzen, die uns bei der Offenbarung Jesu Christi geschenkt wird. (*1 Petr 1,13*)
9. Herr und Heiland, der uns, die wir auf ihn gehofft haben, zum Lobe seiner Herrlichkeit bestimmt hat. (*Eph 1,12*)
10. Herr und Heiland, der uns in seinem großen Erbarmen neu geboren hat, damit wir durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten eine lebendige Hoffnung haben. (*1 Petr 1,3*)

## Weg zur 2. Station - Meditationsgedanken

### a) Auf die Hilfe des Herrn hoffen

(↗ Vorschlag A, Weg zur 1. Station, Baustein „Christusrosenkranz“)

1. Herr und Heiland, der unsere Zuversicht und Hoffnung ist von Jugend auf. (*Ps 71,5*)
2. Herr und Heiland, der dem seine Güte zusagt, der auf ihn hofft und ihn sucht. (*Klgl 3,25*)
3. Herr und Heiland, zu dem wir beten: Ich vertraue dir, du bist mein Gott. (*Ps 31,15*)
4. Herr und Heiland, der will, dass wir auf ihn vertrauen und das Gute tun. (*Ps 37,3*)
5. Herr und Heiland, der uns aufruft, rechte Opfer darzubringen und auf ihn zu vertrauen. (*Ps 4,6*)
6. Herr und Heiland, der alles fügen wird, wenn wir ihm unsere Wege befehlen und auf ihn vertrauen. (*Ps 37,5*)
7. Herr und Heiland, der uns versichert, dass nur Stille und Vertrauen uns Kraft verleihen. (*Jes 30,15*)
8. Herr und Heiland, der uns nicht scheitern lässt in unserer Hoffnung. (*Ps 119,116*)
9. Herr und Heiland, auf den allein wir hoffen und warten. (*Ps 39,8*)
10. Herr und Heiland, auf den wir hoffen von nun an bis in Ewigkeit. (*Ps 131,3*)

## b) Christus, das Licht der Völker

1. Herr und Heiland, der das Licht der Völker ist, das immer wieder durchbricht in unsere Welt und Zeit.
2. Herr und Heiland, der unser Licht ist und unser Denken und Tun verwandelt.
3. Herr und Heiland, der das Licht am Weg ist und unseren Alltag hell macht.
4. Herr und Heiland, der vor den Augen der Jünger verwandelt wurde; seine Kleider wurden strahlend weiß.
5. Herr und Heiland, über den die Stimme in der Wolke sagte: „Das ist mein geliebter Sohn.“
6. Herr und Heiland, auf den wir hören sollen, damit die neue Welt unter uns Wirklichkeit wird.
7. Herr und Heiland, dessen Gegenwart uns im Alltag stärkt.
8. Herr und Heiland, durch dessen Geistes Kraft unsere Welt verwandelt wird.
9. Herr und Heiland, der uns den Blick füreinander öffnen will.
10. Herr und Heiland, der uns im Nächsten begegnen will.

## Weg zur 3. Station - Meditationsgedanken

### a) Christus, Erlöser der Menschen

1. Herr und Heiland, der die Welt von der Macht der Sünde und des Todes erlöst hat.
2. Herr und Heiland, der der Welt das Heil bringt.
3. Herr und Heiland, zu dem alle kommen dürfen, die sich plagen und schwere Lasten tragen.
4. Herr und Heiland, der uns Ruhe verschaffen will.
5. Herr und Heiland, der den Diener des Hauptmanns von Kafarnaum geheilt hat.
6. Herr und Heiland, der sich den Kranken und Schwachen zuwendet.
7. Herr und Heiland, zu dem wir mit dem Hauptmann rufen: „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“
8. Herr und Heiland, der von uns nicht nur Worte hören, sondern Taten unseres gelebten Glaubens sehen will.
9. Herr und Heiland, der von uns erwartet, dass wir unser Zusammenleben menschenwürdig gestalten.
10. Herr und Heiland, der will, dass alle Menschen an ihn glauben.

**b) Hoffnung auf die Zukunft der Welt** (nach Röm 8,18-30)  
(↗ Vorschlag A, Weg zur 3. Station, Baustein „Christusrosenkranz“)

1. Herr und Heiland, der uns die Leiden dieser Zeit geringachten lässt im Vergleich zu der Herrlichkeit, die uns offenbar werden soll.
2. Herr und Heiland, der die ganze Schöpfung sehnsüchtig warten lässt auf das Offenbarwerden der Söhne Gottes.
3. Herr und Heiland, der der Welt Hoffnung gab, von der Sklaverei und Verlorenheit befreit zu werden.
4. Herr und Heiland, der die Menschen berufen hat zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes.
5. Herr und Heiland, der uns durch die Erlösung unseres Leibes als Söhne und Töchter offenbaren will.
6. Herr und Heiland, der unsere Rettung an die Hoffnung bindet.
7. Herr und Heiland, der uns hoffen lässt auf das, was wir nicht sehen.
8. Herr und Heiland, der uns die Kraft gibt, auszuharren in Geduld.
9. Herr und Heiland, der uns die Gewissheit gibt, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt.
10. Herr und Heiland, durch den wir berufen und vorausbestimmt sind, an seinem Wesen und seiner Gestalt teilzuhaben.

## Weg zur 4. Station - Meditationsgedanken

### a) Berufen zum Apostelamt

(nach Mt 4,18-22; 9,9; Joh 1,35-49; Apg 1,23-26)

1. Herr und Heiland, der den Simon Petrus und seinen Bruder Andreas vom Fischen weg in seine Nachfolge berief.
2. Herr und Heiland, der ihnen verheißen hat, sie zu Menschenfischern zu machen.
3. Herr und Heiland, der die Brüder Jakobus und Johannes aus dem Boot ihres Vaters wegrief, damit sie ihm nachfolgten.
4. Herr und Heiland, dem Johannes der Täufer Jünger zuführte durch den Hinweis: Seht, das Lamm Gottes!
5. Herr und Heiland, der die beiden Jünger, die ihm gefolgt waren und sehen wollten, wo er wohne, einlud mit den Worten: Kommt und seht!
6. Herr und Heiland, der den Philippus traf und ihn aufforderte: Folge mir!
7. Herr und Heiland, dem Philippus seinen Freund Natanael zuführte.
8. Herr und Heiland, der den Matthäus vom Zoll weg in seine Nachfolge berief.
9. Herr und Heiland, der aus dem Kreis der Jünger zwölf auswählte, die er Apostel nannte.
10. Herr und Heiland, der den Matthias anstelle des Judas berief.

## b) Zur Nachfolge berufen

(nach Lk 8,1-3; 9,59-62; 10,1; 14,25-26; Mt 8,18-20; 10,37; 13,52; Mk 10,17.21.28-30)

1. Herr und Heiland, den auch Frauen begleiteten, die ihn und seine Jünger unterstützten mit dem, was sie besaßen.
2. Herr und Heiland, der noch zweiundsiebzig andere Jünger suchte und sie zu zweit in die Städte und Ortschaften sandte, in die er dann selbst gehen wollte.
3. Herr und Heiland, der auch Schriftgelehrte und Pharisäer nicht von seiner Nachfolge ausschloss.
4. Herr und Heiland, der die Schriftgelehrten, die Jünger geworden waren, mit einem Hausherrn verglich, der Neues und Altes aus seinem reichen Vorrat hervorholt.
5. Herr und Heiland, der einem Mann, der ihm folgen wollte, riet, alles zu verkaufen und das Geld den Armen zu geben.
6. Herr und Heiland, der einem Mann, den er zur Verkündigung des Gottesreiches auserwählt hatte, nicht gestattete, zuerst seinen Vater zu begraben.
7. Herr und Heiland, der einen anderen, der ihm nachfolgen wollte, nicht einmal Abschied von seiner Familie nehmen ließ.
8. Herr und Heiland, der von einem Jünger erwartet, dass er alles verlässt und sogar sein Leben geringachtet.
9. Herr und Heiland, der sagte: Wer Vater oder Mutter, Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig.
10. Herr und Heiland, der denen, die um seinetwillen alles verlassen haben, das Hundertfache in dieser Welt verheißen hat und in der kommenden Welt das ewige Leben.

## c) Das öffentliche Leben des Herrn

1. Herr und Heiland, der es geschehen ließ, dass Johannes ihn im Jordan taufte.
2. Herr und Heiland, der seine Gottesmacht auf der Hochzeit zu Kana offenbarte.
3. Herr und Heiland, der in die Wüste ging, um zu beten und zu fasten, und vom Teufel versucht wurde.
4. Herr und Heiland, der den Menschen die gute Nachricht vom Vater im Himmel brachte.
5. Herr und Heiland, der Jünger in seine unmittelbare Nachfolge berief.
6. Herr und Heiland, der Hungrige speiste, Kranke heilte und Tote erweckte.
7. Herr und Heiland, der mit den Sündern umging und ihnen ihre Schuld verzieh.
8. Herr und Heiland, der die Kinder segnete und sie in seine Arme schloss.
9. Herr und Heiland, der seine Jünger zum Vater im Himmel beten lehrte.
10. Herr und Heiland, der über den Tod seines Freundes Lazarus weinte.